



Aufgabenstellung: Konzeption und Durchführung eines Bürgerbeteiligungsprozesses für die Wiederbelebung der ehemaligen Anker-Teigwarenfabrik in Löbau

Für die zukünftige Entwicklung des Areals der ehemaligen Anker-Teigwarenfabrik in Löbau soll bis Ende 2024 ein Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt werden. Projektleiterin ist die Stiftung Haus Schminke, Eigentümerin des Geländes ist die Stadt Löbau. Für die Konzeption, Durchführung, Moderation, Auswertung und Dokumentation des geplanten Beteiligungsprozesses soll ein/eine Dienstleister:in mit Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich Bürgerbeteiligung und Konzeptentwicklung beauftragt werden.

Im Laufe des Projektes sind unterschiedliche Beteiligungsformate geplant, die verschiedene Zielgruppen und Gruppengrößen ansprechen. Anstelle von Fragebögen oder Bürgersprechstunden soll ein möglichst breites Spektrum der lokalen Bevölkerung über niedrigschwellige Erlebnisformate ("Spotlight-Veranstaltungen") erreicht und auf das Fabrikareal gelockt werden. In einem zweiten Schritt erfahren Besucher die räumlichen Potentiale in und rund um die Fabrik durch in einem Wettbewerb ausgewählte temporäre Probenutzungen. Im Rahmen einer zweitägigen Planungswerkstatt werden die Vorstellungen der Löbauer:innen gezielt gesammelt, strukturiert, diskutiert und räumlich verortet. Abgeschlossen wird das Projekt ab Herbst 2024 mit der Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess.

Die folgenden Leistungen sind in einem Angebot zu berücksichtigen:

1. Einarbeitung in das Projekt und Konkretisierung Grobkonzept in Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus Schminke, Abstimmung Meilensteine und Zeitplan mit der Stiftung (voraussichtlich mindestens zwei Termine vor Ort)
2. Begleitung von vier eintägigen Spotlight-Veranstaltungen (voraussichtlich Herbst und Winter 2023, Frühjahr und Herbst 2024). Die Organisation der Veranstaltungen ist nicht Bestandteil der Aufgabe. Stattdessen sollen Meinungen, Ideen und Anregungen der Löbauer:innen während der Veranstaltungen mit geeigneten Tools gesammelt werden.
3. Begleitung eines Wettbewerbs für temporäre Probenutzungen im Frühjahr 2024 sowie Konzeption und Durchführung von insgesamt drei Austauschformaten während der Probenutzungen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



4. Auswertung und Dokumentation aller eingegangenen Meinungen, Ideen und Anregungen
5. Planung und Durchführung einer zweitägigen Planungswerkstatt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus Schminke im Herbst 2024 inkl. Vor- und Nachbereitung mit ca. 50-100 Teilnehmer:innen
6. Erarbeitung eines Nutzungskonzepts auf Basis der Auswertung aller eingegangenen Meinungen, Ideen und Anregungen unter Berücksichtigung von Machbarkeit, Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit ggf. in verschiedenen Varianten inkl. Präsentation der Ergebnisse zu mindestens einem Termin

Alle Prozessschritte werden durch die Stiftung Haus Schminke und die zuständigen Projektmitarbeiter:innen begleitet.

Voraussetzungen:

Erfahrungen mit mehrstufigen Beteiligungsprozessen und dem Format der Planungswerkstatt sind zentrale Voraussetzungen. Die Erfahrungen sollten sich bestenfalls auf Beteiligungsprozesse im ländlichen Raum und kleinen Städten (< 25.000 Einwohner) erstrecken. Methodisches Know-How für die Visualisierung von Prozessergebnissen (z.B. Graphic-Recording o.ä.) sind von Interesse.

Für die abschließende Konzepterarbeitung sind Erfahrungen in der Erstellung von Nutzungsstudien unter Berücksichtigung von Finanzierungsbedarf und Umsetzbarkeit erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Erfahrungen im Umgang mit Industriebrachen, Leerstand und niedrigschwelligen Sanierungen sowie ein Verständnis für die architektonische Bedeutung des Fabrikareals im Zusammenspiel mit dem benachbarten Haus Schminke.

Erforderliche Unterlagen:

Bitte fügen Sie bezüglich der Voraussetzungen (Erfahrungen mit mehrstufigen Beteiligungsprozessen, Erfahrungen in der Erstellung von Nutzungsstudien) mindestens **drei aussagekräftige Referenzen** bei, gerne auch digital oder als Link zur entsprechenden Webpräsenz.

Bitte stellen Sie die beteiligten **Personen**, mit denen Sie sich für die oben beschriebenen Leistungen bewerben, kurz vor.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Sofern **Reisekosten** angesetzt werden, sind diese im Angebot zu berücksichtigen und zu kalkulieren.

Es wird erwartet, dass der/die Dienstleister:in bereit ist, ihre/seine Erfahrungen und ihr/sein Fachwissen in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in das Projekt einzubringen und diese Kompetenzen auch für einen allgemeinen Wissensaufbau an die Beteiligten zu vermitteln.

Für die oben beschriebenen Leistungen steht ein **Budget von insgesamt 35.000 € (zzgl. MwSt.)** zur Verfügung.

Abgabefrist: ~~27.08.2023 23:59 Uhr~~

Verlängerte Abgabefrist: 17.09.2023 23:59 Uhr (verlängert am 18.08.2023)

Projektstart: Ab sofort

Anlage: Projektbeschreibung

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot im PDF-Format per E-Mail. Auch bei Fragen wenden Sie sich bitte an: info@stiftung-hausschminke.eu

Julia Bojaryn
Projektleitung Fabrik reanimiert!

Stiftung Haus Schminke
Kirschallee 1b
02708 Löbau
www.stiftung-hausschminke.eu



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.